

Lange Nacht der Wissenschaften 2023: Highlights an der FAU

Samstag, 21. Oktober, 14 bis 24 Uhr, in Erlangen, Nürnberg und Fürth

Eine ganze Nacht lang die Welt der Wissenschaft in der Metropolregion entdecken: Bereits zum elften Mal findet die Lange Nacht der Wissenschaften am Samstag, 21. Oktober, in Erlangen, Nürnberg und Fürth statt. Auch die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) öffnet als größter Programmpartner an vielen Standorten ihre Türen: In mehr als 370 Programmpunkten zeigt die FAU, wie Wissenschaft die Zukunft gestaltet.

Audimax: Von Sternenstaub, Schwarzen Löchern und Schwerelosigkeit

Das Erlanger Audimax steht dieses Mal ganz im Zeichen des Universums. Bereits ab 16 Uhr erwarten Besucherinnen und Besucher den ganzen Abend über Mitmach-Stationen im Audimax-Foyer: Astrofotografie mit dem Handy, Karten der Milchstraße, eine VR-Expedition ins Schwarze Loch oder eine Hörspielstation. Im Audimax beginnt der erste Vortrag ebenfalls um 16 Uhr, jeweils zur vollen Stunde startet der nächste. Dabei werden Fragen beantwortet wie: Wie passen Urknall und Schöpfungsgeschichte zusammen? Wie riecht das Universum? Wie werden sterbende Sterne erforscht? Was passiert mit dem menschlichen Körper auf dem Weg zum Mars? Oder wie hilft Technik aus Erlangen bei der Suche nach außerirdischem Leben? Ein Highlight des Abends: der Vortrag von Prof. Dr. Günther Hasinger. Der weltweit führende Röntgen-Astronom und designierte Gründungsdirektor des Deutschen Zentrums für Astrophysik in Görlitz spricht um 20 Uhr über Dunkle Materie und wie diese mit Schwarzen Löchern zusammenhängt.

Erlanger Innenstadt: Von alten Büchern, Schiri-Pfiffen und Theaterzauber

In der Universitätsbibliothek laden Führungen zur Spurensuche im historischen Magazin ein: Lassen sich die Bücher, die aus der Altdorfer Universitätsbibliothek stammen und 1818 nach Erlangen kamen, heute noch am Einband oder anderen Merkmalen erkennen? Wie unterstützten damals die Nürnberger Bürger ihre Universität und welche Literatur war wichtig für Handel und Gewerbe?

Wer sich über hochaktuelle oder auch besondere juristische Problemstellung informieren will, ist am Fachbereich Rechtswissenschaften richtig, denn dort werden Fragen diskutiert wie: Gehören Klimakleber/-innen bestraft? Welche straf- und zivilrechtlichen Folgen kann ein Schiedsrichterpfiff haben? Rechtsschutz für die Natur – sollen Flüsse klagen dürfen? Oder wie lassen sich völkerrechtliche Regeln im Ukrainekrieg durchsetzen?

In gleich mehreren Veranstaltungen steht an der Kochstraße das Thema Künstliche Intelligenz im Fokus: Das Bild vom Papst in weißer Daunenjacke ging um die Welt – die Ethiker Prof. Dr. Peter Dabrock und

Prof. Dr. Florian Höhne diskutieren, wer dafür die Verantwortung trägt. Den Fragen, warum uns Künstliche Intelligenz Angst macht und ob dies berechtigt ist, geht der Humboldt-Professor Vincent Müller nach.

Alle, die selbst Hand anlegen wollen, sind im Experimentiertheater gut aufgehoben: Dort wird mit Greenscreen gezaubert und das Theater kann interaktiv entdeckt werden – als Andenken gibt es sogar ein Video vom virtuellen Weltenbummeln. Ebenfalls zum Mitmachen lädt die Antikensammlung ein und zwar zum Selbergießen von Gipsabdrücken.

Am Uniklinikum Erlangen erwartet Besucher/-innen ein vielfältiges Mitmach-Programm. So dürfen sie einen Blick durch das OP-Mikroskop der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie werfen – Nadel und Faden sind mit bloßem Auge kaum zu erkennen – und sich an den 3D-Lehrmodellen versuchen. Oder sie erfahren Wissenswertes über die Tricks von Infektionserregern wie Bakterien, Einzellern, Pilzen und Würmern.

Südgelände der FAU: Von Chemieexperimenten, autonomen Autos und Crash-Filmen

Die spannende Welt der Naturwissenschaften gibt es vor allem im Süden von Erlangen zu entdecken – auf die Gäste warten zahlreiche Mitmach-Aktionen, Vorführungen und Experimentalvorlesungen. Vorträge und Diskussionsrunden zu zukunftsweisenden Energiesystemen und aktuellen Klimafragen runden das Programm ab. Wer zum Experimentalvortrag in die Chemie will, sollte zeitig vor Ort sein: Die Vorlesung im Chemikum ist erfahrungsgemäß ein Publikumsmagnet und die Sitzplätze begehrt.

Besucherinnen und Besucher, die sich durch die Nacht kutschieren lassen wollen, sollten an der Technischen Fakultät Halt machen und eine Runde mit dem teilautonomen Versuchsfahrzeug drehen oder wahlweise dieses wie ein ferngesteuertes Auto selbst steuern. Eine der spannenden Fragen dabei: Wie sehen autonome Fahrzeuge die Welt, wie erkennen sie also Fußgänger, Hindernisse oder freie Strecken? Ein weiteres Highlight sind das Dynamiklabor, wo sich entdecken lässt, wie sich ein Roboter optimal bewegt und die Einblicke einer High-Speed-Kamera beim Digital Engineering, wenn Leichtbauteile innerhalb von Bruchteilen einer Sekunde zerstört und so auf ihre Crashesicherheit getestet werden.

Nürnberg: Von Klimapolitik, Wissenschafts-Zocken und Pub-Quiz-Fragen

Am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Langen Gasse warten ebenfalls abwechslungsreiche Beiträge auf die Gäste: So spricht Wirtschaftsweise Prof. Dr. Veronika Grimm über Klimapolitik vor aktuellen geopolitischen Ereignissen. In einer Mitmach-Aktion können Besucher/-innen für die Wissenschaft zocken und Einblicke in die Gamification-Forschung gewinnen. Wer sein Wissen über Impact Start-ups testen will, die gesellschaftliche Probleme anhand kreativer, unternehmerischer Ideen lösen wollen, ist beim Pub Quiz genau richtig. Für kurze Pausen lohnt ein Besuch im Innenhof, wo Studierende kalte und warme Getränke anbieten und ein DJ für ausgelassene Stimmung sorgt.

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
Stabsstelle Presse und Kommunikation
Leitung: Blandina Mangelkramer
Telefon: 09131/85-70229
Mail: presse@fau.de